

21. Jun2011

Liebe Frau Horschitz, Hallo Regi

Lou schläft gerade nach der heutigen ersten Welpenstunde und ich finde Kurz Zeit, mit einigen Zeilen und Bildern zu berichten.

Zuerst dürfen wir sagen, dass wir eine absolut problemlose Heimfahrt von Ihnen hatten (Myri am Steuer, Lou und ich dahinter). Er hat auf der ganzen Fahrt nicht einmal gefiepst und sich völlig wohl gefühlt, siehe Bilder.

Daheim war alles vorbereitet und unser alter Vito verhält sich prächtig Mit dem neuen kleinen "Bruder". Einerseits eine Engelsgeduld, andererseits gibt's schon mal eine Zurechtweisung, so muss das sein ;-)

Es gibt für unseren «Lou» viel zu entdecken und er hält mich recht auf trab, natürlich hat die ganze Familie ihn sofort ins Herz geschlossen.

Auch in der Nacht ist es absolut problemlos. Ich habe 2x bei den Hunden unten auf einer Matte gelegen; nach dem Gassi morgens um 1 und um 3 kam er dann zu mir, suchte und genoss den Körperkontakt. In der 3. Nacht hat er sich bereits mit der Matte und einem Leibchen von mir begnügt, wiederum 2x kurz raus gelassen ohne gross zu sprechen oder gar zu spielen. Lou machts perfekt, ohne 1x zu wimmern.

Wir sind schon sehr gut aufeinander eingestellt bzw. er auf mich fixiert Und man merkt, dass Lou jederzeit über die Terrasse zu mir ins Büro kann (Wohnbereich, Terasse und Büro, ist alles auf einer Ebene). Er kann sich also aussuchen, ob er eher die Familie, Vito oder meine Nähe sucht. Das gibt ihm eine schöne Ruhe zu seinem tollen Temperament. Zudem können wir so wirklich sehr häufig dafür kurz etwas machen (Raus zum lösen, spielen, Verknüpfungen etc.) Auf "Lou" und "hier" reagiert er schon wirklich gut Und bei Beutespielen kommt das "aus" gegen ein Leckerli super durch. Es macht richtig Spass und vorhin in der Welpengruppe wollte man uns fast nicht glauben, dass wir uns erst seit gut drei Tagen kennen.

Lieber Gruss und Dank aus Eglisau, wir melden uns bald wieder ;-)

Lou, Andi und Familie